

Vorsicht Außerirdische!

Kinder spielen Theater für Kinder

wirspielentheater.de

von Tobias Stute

Leseprobe

Urheberrechtlich geschütztes Material.

Vervielfältigung und Aufführung, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung und Zahlung des Autorenhonorars auf wirspielentheater.de

Hinweise zu diesem Theaterstück

Gerne könnt ihr dieses Theaterstück für eure Gruppe anpassen. Rollen lassen sich einfach ergänzen oder streichen. Zum Beispiel kann die Tourigruppe ganz weggelassen werden um das Stück auch für kleine Gruppen spielbar zu machen. Auch die anderen Gruppen lassen sich durch Textumverteilung schnell vergrößern oder verkleinern. Seid bitte kreativ und baut auch neue Ideen ein. Das Stück soll zum Leben erweckt werden und nicht einfach nachgespielt werden.

Das Stück ist so aufgebaut, dass immer kleine Gruppen zusammen spielen. Das vereinfacht insbesondere die Probenarbeit, da die Kleingruppen selbstständig üben können.

Das Stück eignet sich auch um in sehr kurzer Zeit eine Aufführung zu realisieren.

Umbauphasen können gut mit musikalischen Zwischenspielen gefüllt werden.

In „vorsicht Außerirdische!“ geht es um den Planeten 1120-08. Ausgesprochen wird dies: Elf Zwanzig Null Acht. Diese Zahlenkombination verweist auf den Erstaufführungsmonat des Stückes im November 2008. Gerne könnt ihr euren eigenen Aufführungsmonat durch die Aussprache und Zeichensetzung kodieren und benutzen.

Mit „vorsicht Außerirdische!“ (Originalversion) und „vorsicht Außerirdische! Was damals geschah“ (vereinfachte, gekürzte Version mit einem Erzählerpaar) existieren zwei Versionen des Stückes. Ich empfehle beide zu sichten.

Wenn ihr Fragen habt, schreibt mich gerne an. Vielleicht kann ich mir sogar eure Aufführung ansehen. Es wäre mir eine große Freude.

Viel Spaß mit „vorsicht Außerirdische!“ wünsche ich Euch!

Tobias

Personen

Die Wissis

Eine Gruppe sehr intelligenter Forscher, die unmögliche Ideen Wirklichkeit werden lassen

Professor

Dr. 1

Dr. 2

Dr. 3

Die Roten

vom Planeten 1120-08

Rot 1

Rot 2

Rot 3

Rot 4

Rot 5

Die Blauen

vom Planeten 1120-08

Blau 1

Blau 2

Blau 3

Blau 4

Blau 5, der jüngste, ein bisschen langsam und verträumt

Die SiBis / BfSfZ

Die Sicherheitsbeauftragten vom Planeten 1120-08. Müssen dafür sorgen, dass 1120-08 geheim bleibt. Dazu haben sie ganz besondere Fähigkeiten

Sibi 1

Sibi 2

Sibi 3

Sibi 4

Die Touris

Zwei Fremdemführer wittern das große Geschäft. Leider haben sie ihr Vorhaben nicht so ganz im Griff

Touriführer 1

Touriführer 2

Touri 1

Touri 2

Touri 3

Touri 4

weitere Personen

Verliebte Person

zweite verliebte Person

Kaufhauskunden

Der kleine Junge Kay/ das kleine Mädchen Kay

Szenenabfolge

Szene 1: Die Wissis auf dem Weg zur Arbeit.

Titel = Inhalt

Szene 2: Das Labor der Wissenschaftler

Dort wurde 1120-08 entdeckt und die Idee geboren, die dortigen Lebewesen auf die Erde zu holen. Kaum wurde das geschafft, beginnt das Chaos. Vorläufiger Höhepunkt: Die Flucht der Roten und Blauen aus dem Labor.

Szene 3: Die Touris/ „Das große Geschäft“

Touriführer 1 und Touriführer 2 wittern ein großes Geschäft. Finden Kunden und beginnen die Außerirdischen zu suchen.

Szene 4: Die Blauen und die Roten

Die Blauen und Roten sind seit Generationen verfeindet. Wegen einem Gegenstand geraten sie in Streit. Sie beschließen ihren Konflikt ein für allemal auszutragen. Wer mehr Reichtümer zusammentragen kann wird gewinnen.

Szene 5: Im Wald

Menschen kennen die Außerirdischen nicht und sind furchtbar erschrocken wenn sie sie sehen.

Szene 6: Touris suchen die Außerirdischen I

Noch sind die Touris guter Hoffnung die Außerirdischen zu finden. Nur leise regt sich Unmut.

Szene 7: Im Kaufhaus

Wie Menschen auf die Außerirdischen reagieren hatten wir ja schon.

Szene 8: Gespräch zwischen dem jüngsten Blauen und Kay sowie „der Supermarktwagen“

Der Titel dieser Szene sagt schon das Wesentliche.

Szene 10: Touris suchen die Außerirdischen II

Langsam werden die Touris ungeduldig. Zu Recht. Die Touriführer geraten unter Druck.

Szene 11: Das Zusammentreffen

Reichtümer werden gesammelt; „der Gesiegmatt“; Touris finden die Außerirdischen; Scheinbarer Sieg für Rot; Gleichstand durch Blau dank Kay.

Szene 12: Kampf zwischen einem Roten und einem Blauen und Landung der BSfZ;

Löschung der Gedächtnisse und Rücktransport

Die „Beamten für Sicherheit und friedliches Zusammenleben“ treten auf.

Szene 13 Abschluss

Szene 1

Die Wissis auf dem Weg zur Arbeit. Mit der Aktentache in der einen Hand und gleichzeitig ein Buch lesend. Ein anderen noch sein Frühstück essend. Der nächste noch die Jacke anziehend. Der letzte bleibt stehen, scheint etwas vergessen zu haben, eilt zurück und kommt gleich darauf mit einem Hut zurück.

Szene 2

Das Büro der Wissis, die letzte Besprechung. Einer verspeist noch die Reste seines Brotes. Ein anderer kämpft sich gerade in seinen Laborkittel.

Professor: Liebe Kollegen, guten Morgen. Heute ist also der große Tag. Vor 4 Monaten haben wir den Planeten 1120-08 entdeckt. In Rekordzeit haben wir festgestellt, dass es dort Außerirdische gibt. Und in nur wenigen Tagen ist es uns gelungen eine Maschine zu entwickeln, mit der wir diese Wesen von 1120-08 auf die Erde holen können. In wenigen Minuten werden wir wissen ob die Maschine so gut funktioniert wie wir es annehmen.
Sind alle Vorbereitungen getroffen?

Dr.1: Die Kamera ist bereit um jedes Wesen direkt zu fotografieren.

Dr. 2: Getränke und einige Häppchen für die Begrüßung unserer Gäste stehen auch schon bereit, wie Sie sehen.

Professor: Und die Maschine?

Dr. 3: Alles in Ordnung Professor, ich habe nochmal alles neu geölt, wo es mir nötig schien.

Dr. 1: Ist denn zu jeder Zeit ein Abbruch möglich? Nur zur Sicherheit?

Dr. 2: Wir können die Maschine jederzeit stoppen und sobald sie gestoppt ist, wird kein Außerirdischer mehr angesaugt und auf die Erde geholt.

Dr. 1: Es kann also gar nichts schief gehen?

Dr. 3: Nein lieber Kollege, sogar die Rückwärtsfunktion wurde gestern noch fertig gestellt und sofort in die Maschine eingebaut. Wir haben die Funktion vorhin noch einmal untersucht. Sie scheint gut zu funktionieren. Wenn wir diesen Knopf hier drücken saugt die Maschine sofort alle Wesen wieder auf und schickt sie zurück nach 1120-08.

Dr. 1: Mir scheint es wurde wirklich an alles gedacht. Von mir aus kann es los gehen, was meinen Sie Professor?

Professor: Ich bin hoch erfreut, ja wirklich hoch erfreut, es wird alles reibungslos funktionieren.

Dr. 2: Wir werden die Ersten sein, denen es gelingt in einem groß angelegten Experiment Außerirdische auf die Erde zu holen. Die ganze Welt wird auf uns schauen.

Ich bin ja schon so gespannt, wie sie aussehen werden. Bestimmt klein und bunt. Bestimmt so niedlich wie ein Teddybär.

Dr. 1: Heißt das es kann losgehen?

Professor: Ja, starten Sie die Maschine!

Dr.. 3: Ich aktiviere jetzt die Startfunktion (*ein Dröhnen setzt ein*) Start erfolgt. Die Maschine läuft an. Öffnen Sie die Röhre.

Eine Klappe wird geöffnet/ Vorhänge zu Seite geschoben etc.. Dahinter wird ein Tunnel sichtbar.

Dr.1: Es qualmt, ein gutes Zeichen!

Dr.2: Beschleunigen Sie die Maschine, wir brauchen mehr Kraft!

Dr 1: Professor, schauen Sie doch, sehen Sie dort, da kommt etwas... Sehen Sie es?

Professor: Ja, ich kann es auch sehen. Aus dem Weg!

Ein blauer Außerirdischer fällt aus der Maschine, fällt hin, die Wissenschaftler (außer Dr. 3) treten um ihn herum.

Professor: Erstaunlich, das ist wirklich ganz erstaunlich. Sieht ja ganz anders aus als wir gedacht haben, wirklich erstaunlich. Sehen Sie sich das genau an Kollegen. Aber besser nicht anfassen der könnte elektrisch geladen sein.

Dr. 3. Achtung es kommt der Nächste!

Wissenschaftler treten sofort zur Seite. Es fallen nacheinander 2 rote Außerirdische aus der Maschine

Dr. 1 (*erinnert sich plötzlich an seine Aufgabe, zu den beiden Roten*): Ach entschuldigen Sie, ich darf doch ein paar Fotos von Ihnen machen?

Fängt an zu knipsen, währenddessen fallen nacheinander alle, bis auf der kleinste Blaue aus der Maschine.

Dr. 2: Stellen Sie die Maschine ab, das werden zu viele!

Dr.3.: Ich kann nicht, sie lässt sich nicht mehr ausschalten.

Dr.: 2: Die Rückwärtsfunktion, nutzen sie die Rückwärtsfunktion!

Die Außerirdischen beginnen alles im Labor umzuwerfen, die Wissenschaftler flüchten in die Ecken und auf Tische, Stühle etc..

Dr. 3: Geht auch nicht mehr! *(Die Maschine gibt Warnsignale und zeigt Gefahr an)*

Die Maschine, sie ist kaputt!

Dr.2: Was machen wir nun, Professor, was sollen wir nun machen?

Professor: Ich weiß es nicht, ich weiß es doch auch nicht, ich weiß es wirklich nicht.

Währenddessen findet ein Außerirdischer die Tür und deutet den anderen nach draußen. Einer nach dem anderen verlässt das Labor. Plötzlich fällt der kleinste Blaue noch aus der Maschine, die daraufhin endgültig kaputt geht und keinen Ton mehr von sich gibt. Der kleinste Blaue schaut sich verwirrt um, sieht gerade noch den letzten Außerirdischen aus der Tür verschwinden, er springt auf und läuft hinterher.

Dr. 2: Ich fürchte nun haben wir ein Problem.

Dr. 3: Ein großes Problem, wenn ihr mich fragt. *Dunkel.*

Szene 3

Auftritt Touriführer 1: Ein windiger Geschäftsmann, seriös gekleidet, aber ein Gauner. Er hat eine Zeitung in der Hand. Hinter ihm läuft deutlich lumpiger gekleidet eine zweite Gestalt (Touriführer 2) Wer sich bei Touriführer 1 noch nicht sicher war ob er wirklich ein Gauner ist, weiß es nun, wenn er Touriführer 2 sieht. Jeder weiß nun, dass die beiden nicht zu den Guten gehören.

Touriführer 1: *(liest still, dann):* Lies das...

Touriführer 2 *(liest stockend)* Vor-sicht Auß-er-ir-di-sch-sche. Am ges-trigen Tage sind in un-se-rer Stadt mehr-e-re Auß-er-ir-di-sch-sche aus ei-nem La-bor...

Touriführer 1 *(unterbricht ihn, nimmt ihm die Zeitung weg):* Hör auf, gib her. Also *(liest laut):* Vorsicht Außerirdische. Am gestrigen Tage sind in unserer Stadt mehrere Außerirdische aus einem Labor geflohen. Dem Labor war es zuvor gelungen mithilfe einer mysteriösen Maschine Wesen von einem fremden Planeten auf die Erde zu holen. Die Maschine ging jedoch kaputt und den Außerirdischen gelang es aus dem

Labor zu entkommen. Vermutlich halten sie sich noch in unserer Stadt auf. Ob von den Wesen eine Gefahr ausgeht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Die Polizei bittet darum sich von den Wesen fernzuhalten und äußerste Vorsicht walten zu lassen. (Zu *Touriführer 2*) Weißt du was das bedeutet?

Touriführer 2: Äh, ich weiß nicht...

Touriführer 1: Denk nach!

Touriführer 2: Vielleicht, ich meine, vielleicht sollten wir uns verstecken bis sie die gefangen haben?

Touriführer 1: Du Vollidiot, du bist noch bescheuerter als ich dachte. Mach mal deine Maschine (*tippt ihm an den Kopf*) da oben an und denk nach. Das ist unsere Möglichkeit richtig Kohle zu verdienen.

Touriführer 2: Wie das denn?

Touriführer 1: Schau, wir erzählen den Leuten, dass wir sie zu den Außerirdischen führen, dass sie gefährlich sein können wissen die meisten nicht, die Zeitung liest eh keiner. Und wenn doch, dann sagen wir halt dass das eine falsche Information ist und es sich tatsächlich um ganz putzige Sreichelwesen handelt.

Touriführer 2: Und was machen wir wenn wir die Außerirdischen gefunden haben?

Touriführer 1: Wir finden sie nicht, denn wir suchen sie gar nicht. Wir ziehen den Leuten das Geld aus der Tasche führen sie ein wenig durch die Gegend und dann verziehen wir uns, verstanden?

Touriführer 2: Gute Idee, aber woher bekommen wir die Leute?

Touriführer 1: Schau dich mal um (*deutet aufs Publikum*). Meine Damen und Herren, hören Sie her, wir bieten ihnen einen unvergesslichen Ausflug. Wir zeigen ihnen Außerirdische. Das müssen Sie gesehen haben. Nur 15 Euro. Wer kommt mit?

(*Die Touris sitzen bereits im Publikum*)

Touri 1: Außerirdische haben Sie gesagt? Das hört sich interessant an. Ich möchte mit.

Touriführer 2: Macht 15 Euro.

Touri 1: Nicht billig, aber manchmal muss man sich ja was gönnen, bitte schön.

Touriführer 1 (zu Touri 2): Was ist mit Ihnen?

Touri 2: Na, ich weiß nicht. Ich glaub ja nicht recht daran, dass es Außerirdische und so gibt.

Touriführer 1: Ich garantiere Ihnen, dass es welche gibt. Und ich gehe noch weiter. Wenn wir keine finden, bekommen Sie ihr Geld zurück.

Touri 2: Och ja, wenn das so ist, dann komme ich doch mit. *(Zu ihrem Nachbarn Touri 3).* Was ist denn mit Ihnen? Kommen Sie doch auch mit.

Touri 3: Ich weiß nicht so recht.

Touri 2: Och bitte, mit mehren bringt so eine Tour doch auch viel mehr Spaß. Also, kommen Sie mit?

Touri 3: Na gut, ich komme mit. Aber wenn es mir nicht gefällt, dann kehre ich um.

Touri 4 *(stürmt in den Raum):* Ich habe gehört hier gibt es Außerirdische?

Touri 3: Wir wollen gerade aufbrechen, um sie zu suchen. Kommen Sie mit?

Touri 4: Oh ja gerne, da komme ich ja gerade richtig. Das wird bestimmt toll.

Touriführer 1: Noch jemand? Nein? Na, dann kommt mal alle mit. *(Alle ab, die Touriführer zählen ihr Geld)*

Szene 4

Dunkel. Musik. Die Blauen und Roten betreten langsam den Saal. Sie verteilen sich um das Publikum. Dann fällt ein Bühnenlicht auf einen Gegenstand auf der Bühne, bspw. ein Schuh oder eine Flasche. Die Außerirdischen versammeln sich auf der Vorbühne, die Blauen links, die Roten rechts. Der Gegenstand befindet sich in der Mitte.

Rot 1 *(tritt aus der Gruppe heraus):* Das gehört mir.

Blau 1: *(tritt ebenfalls auf den Gegenstand zu):* Nein, das gehört mir und den Blauen.

Rot 1: Du siehst doch, ich bin als erstes hier gewesen.

Blau 1: Und ich habe ihn zuerst gesehen, schon viel früher als du und deshalb gehört er uns.

Rot 1: Nur weil du ihn gesehen hast, gehört er noch lange nicht dir. Ihr Blauen benehmt euch hier genauso wie auf unserem Planeten. Immer wollt ihr alles haben.

Blau 1: Das ich nicht lache, wer möchte denn immer die mächtigere Gruppe auf unserem Planeten sein? Ihr Roten oder wir Blauen?

Rot 1: Wir Roten sind nun mal die Besseren, kann ich ja auch nichts für.

Blau 1: Bild dir bloß nichts ein, wir Blauen sind mindestens genauso gut, eigentlich noch viel besser.

Rot 1: Das glaubst aber auch nur du, oder? (*kurze Pause*) Weißt du was, ich mache dir einen Vorschlag. Wenn ihr meint soviel besser zu sein als wir, dann veranstalten wir einen Wettkampf. Die Gruppe, die den Wettkampf gewinnt ist ein für alle mal die Bessere. Hier und auf unserem Planeten. Einverstanden?

Blau 1: An was für einen Wettkampf hast du gedacht?

Rot 1: Wir sammeln so viele Gegenstände wie möglich auf der Erde. Die Gruppe, die mehr Gewicht zusammenbringt als die Andere, gewinnt.

Blau 1 (*überlegt kurz*): Da wir genau gleich viele pro Gruppe sind und mir nichts einfällt womit du mich sonst auf den Arm nehmen möchtest, stimme ich dir zu.

Rot 1: Einverstanden. Dir ist schon klar, dass ihr sowie verlieren werdet, oder?

Blau 1: Sei dir da mal nicht so sicher. (*Zu den Blauen*) Kommt, ihr wisst worum es geht. Macht euch schnell auf die Suche, bringt alles mit was ihr finden könnt und beeilt euch.

(*Blaue ab*)

Rot 1 (*zu den Roten*): Los, auch wir müssen uns beeilen. (*Rote ab*)

Szene 5

Im Wald, zwischen Bäumen sitzt ein verliebtes Pärchen beim Picknick. Zwischen den Bäumen schaut mal hier mal da ein Blauer (3 Blaue insgesamt: Blau 2, Blau 3 und Blau 4) hervor, sie huschen von Baum zu Baum und verstecken sich hinter den Bäumen.

Verliebtes Pärchen 1: Hast du das gesehen?

Verliebtes Pärchen 2: Was?

Verliebtes Pärchen 1: Komische Blaue Wesen, (*schreit auf*) da eben schon wieder. Ich will hier weg.

Hier endet die Leseprobe. Bei Interesse ist das gesamte Stück auf

<http://www.wirspielentheater.de>

verfügbar.

Es besteht dort die Möglichkeit sich das gesamte Ansichtsexemplar gegen Gebühr schicken zu lassen oder eine Kopiervorlage mit Aufführungsrecht zu erwerben.

